"Laßt die Werke sich selbst prüfen."

Wunden können geheilt werden!

Alle entzündente Wunden können geheilt werden, als: Brennung, Verbrühung, Geschwulste, Schnitte, Frostbeule, Ueberhitzungen, aufspringende Hände, wehe Lippen, verbrühte Köpfe, Salzfluß, Rothlauf, wehe Augen und Gesicht, Ausfahrung der Haut, feurige Rheumatism; Biß giftiger oder andern Thieren — kurz, jede Art Wunden können geheilt werden durch

Tousey's Universal Salbe, oder Meister von Schmerzen.

Diese Salbe wird einige Wunde oder Unpäßlichkeit heilen, gleichviel ob sie äusserlich oder innerlich, die nur durch irgend eine Salbe oder Linement geheilt werden kann. Sie ist die beste Linderung von Schmerzen die jemals an den menschlichen Körper gethan wurde. Man kann sich immer darauf verlaßen, daß sie alle äusserliche Entzündungen wegräumt oder linderts; ihre heilende Eigenschaften sind völlig vollkommen; sie ist ein wissenschaftlicher Compound, dessen Basis von dem ersten Chemisten in Amerika herrührt. Aerzte, die mit ihren Ingredienten bekannt sind, empfehlen sie allgemein, und die vörderstten Leute in der Gemeinheit halten dieselbe in ihren Familien als ein zuverläßiges Mittel für alle Arten Wunden und äusserlichen Beschwerden. Es ist die wohlfeilste Salbe,—und in der Zusammensetzung ihrer Ingredienten wurde die größte Vorsicht angewendet.

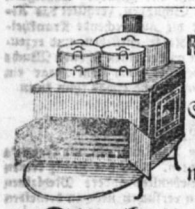
Die Idee unempfindlichen Schweiß zu befördern durch Verstopfung der Schweißlöcher der Haut mit fettig zusammengesetzten Mischungen, ist wirklich lächerlich. Innerliche Krankheiten können niemals auf diese Weise geheilt werden; eine Salbe kann nur allein äusserliche Krankheiten kuriren. Tousey's Salbe, oder Meister von Schmerzen, ist die stärkste und vollkommenste die jemals zubereitet wurde; Sie kurirt jede Art Wunden, oder äusserliche Schaden, die nur durch eine Aussenzuwendung zu heilen sind. Für die Linderung der Schmerzen bei obenangeführten Beschwerden, hat sie ihres Gleichen nicht.

Um geschwind, leicht und wirklich Quetschungen, Verrenkungen, feurige Rheumatism, alte Wunden, Schnitte, steife Glieder, Pocken im Gesicht, Ausfahrung der Haut, Biß von Thieren, &c. zu heilen, fehlt sie niemals.— Für die mißerablen Gefühle, durch den Sonnenbrand im warmen Wetter verursacht, ist sie ein unfehlbares Mittel; kurzum für alle Arten Wunden und Beschwerden gegen welche ein solcher Artikel gebraucht wird, steht sie vorzugsweise als niefehlend u. erprobt da. Tausende haben dieselbe bereits mit Erfolg gebraucht, und geben ihr das beste Lob. Sie gewint die öffentliche Gunst mit einer Schnelligkeit, die der hiezuvor medizinischen Geschichte unbekannt ist. Alle die sie gebrauchen, empfehlen dieselbe.

Auf jeder Vor von Tousey's echter Universal Salbe, oder Meister von Schmerzen, befindet sich der Name von S. Tousey, mit schwarzem Dinte auswendig auf dem Umschlage. Kaufe keine Vor ohne sie hat diese Unterschrift Preis 25 Cents die Vor, oder 5 Boxen für 1 Thaler.

Zu haben bei S. Tousey, Syracuse, N. Y., und bei seinen Agenten Ludwig Schmidt und Co., Allentaun.

Juni 1, 1847. nq1J



ROUGH & READY.

Mexico die große Stadt,

Müßen wir auch noch haben.

Stephen Burger,

Oefen- und Blech-Schmied in Allentaun,

Bedient sich dieser Methode seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer in der Allen Straße, einige Thüren oberhalb Dillinger und Craigs Stohr, in Allentaun fortbetreibt, allwo er jetzt

$3000 werth Blechwaaren auf Hand hat, welche er an ersten Kosten absetzen wird. — Ferner hat er 300 neue Oefen—100 Steward's Patent Sommer und Winter luftfesten Kochöfen—3000 Pfund Rohrblech, von allen Sorten—5000 Fuß Dachrinnen, 100 Dachrinnen-Köpfe u. s. w.,

auf Hand, welches alles er an sehr herabgesetzten Preisen abzusetzen gesonnen ist.

☞Auch bezahlt er den höchsten Preis für altes Kupfer, Zinn und Guß-Eisen

Er ist dankbar für genossene Kundschaft und wird sich stets bemühen, dieselbe durch gute Arbeit, billige Preise und pünktliche Bedienung zu vermehren.

Mai 18. no3M

Zu verkaufen.

Eine Anzahl vortrefflicher Bänke, früher in der Allentaun freien Halle benutzt, und schicklich für Versammlungs-Häuser u. Schul-Stuben, sind beim einzelnen Stück oder wie es Käufer beliebt, sehr billig zu verkaufen.— Man melde sich

In dieser Druckerei.

Juni 8, 1847

Verschwiegenheit

Der schreckliche Husten! die Lungen sind in Gefahr, die Werke des Zerstörers haben angefangen, der Husten der Auszehrung hat darin die Todesstimme.

Bist du Mutter? Dein liebes Kind und irdische Freude hat vielleicht jetzt eine gefährliche Verkältung—seine Blaßheit verräth den Halt welchen diese Krankheit genommen hat—sein Todeshusten durchstecht deine Seele.

Junge Leute, die eben das Leben betreten, haben öfters eine Krankheit die ihre schöne zukunftige Aussichten verdunkeln; der hectische Husten und schwache Glieder verrathen den Verlust der Hoffnung, aber verzweifle nicht. Eine Linderung ist zu finden welche die verwundete Lungen heilen wird, sie ist

Sherman's altheilender Balsam.

Mrß. Attree, die Gattin von William H. Attree, Esq. wurde als unheilbar aufgegeben von Doktor Sewall von Washington, Doktoren Roe und McClellan von Philadelphia, Doktoren Roe und Mott von Neuyork. Ihre Freunde dachten alle daß sie sterben müsse. Sie hatte jedes Ansehen der Auszehrung, und wurde so von ihren Aerzten erklärt—**Sherman's Balsam** wurde gegeben und hat sie kurirt.

Frau Garrabrantz, von Bulls Ferry, wurde ebenfalls von der Auszehrung durch diesen Balsam geheilt, nachdem alle andere Mittel ihr Linderung versagt hatten; sie war zum blosen Skelet reduzirt. Doktor A C Castle, Zahnarzt, 211 Broadway, war Augenzeuge in vielen Fällen wo andere Medizinen fehlschlugen, aber der Balsam operirte gleich einer Zauberkraft. Doktor C war ebenfalls Augenzeuge von deren wundervollen Wirkungen bei der Heilung von Asthma, welche niemals fehlt; Blutspeien, so schreckhaft es auch ist, kann durch diesen Balsam gänzlich geheilt werden. Die zerrissene Blutgefässe werden kurirt und die Lunge wieder gesund gemacht.

Ehrw. Henry Jones, 108 achte Avenue, wurde kurirt von Husten und catarrhalischen Leidenschaft von 50 Jahren Dauer. Die erste Dosis verschaffte ihm mehr Linderung als alle übrige Medizinen die er jemals genommen hat. Doktor L. J. Beals, 19 Delancy Straße, gab es einer Schwesterin die an der Auszehrung litt, und einer andern die mit Asthma behaftet war. In beiden Fällen war der Erfolg geschwind, und gab ihnen wieder angenehme Gesundheit.

Frau Lucretia Wells, 95 Christie Straße, litt an Asthma 42 Jahren. Sherman's Balsam hat sie auf einmal hergestellt, und ist im Stande jeden Angriff durch eine zeitige Anwendung dieser Medizin abzuhalten. Dieses ist wahrlich das große Mittel für Husten, Verkältungen, Blutspeien, Leberbeschwerden, und allen Krankheiten des Halses, und eben für Asthma und Auszehrung.

Preis 25 Cents und $1 per Bottel.

Dr. Sherman's Husten- und Wurm-Lozenges, und Armen Mann's Pflaster wird wie oben verkauft. Doktor Sherman's Office ist 106 Naussau Straße, Neuyork.

☞Die obige Medizinen sind im Buchstohr von R. Guth und Co. zu haben.

Juni 15, 1847. nq1J

Der größte und wohlfeilste Stock goldenen und silbernen

Taschenuhren

in Philadelphia, im Großen und Kleinen.

Goldne Levers, mit vollen Juwelen, 18 Caret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$40 00
Goldne Lepines, mit vollen Juwelen, 18 Caret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$25 bis 30 00
Silberne Levers, mit vollen Juwelen,	20 00
Silberne Lepines, mit Juwelen,	13 00
Silberne Quartiers, splendide Qualität,	9 00
Silberne Imitation Quartiers,	5 00
Goldne und silberne Taschenuhren aus zweiter Hand, von allen Preisen, von	$2 bis 25 00
Goldne Pencils,	$1 75 bis 2 00
Goldne Armbänder (Bracelets) mit Topas und andern Einsetzungen,	3 50
Echte silberne Theelöffel,	4 50
Diamant-gefrizte Goldfedern, mit soliden silbernen Holders, bloß	1 25

Goldene Ketten, Brustnadeln, Fingerringe, Ohrringe, und Juwelenwaaren von jeder Qualität und Benennung, an den niedrigsten Philadelphia und Neu Yorker Preisen; Goldne und silberne Lever, Lepines, und Quartier Sackuhren, noch wohlfeiler als die obigen. Ein Anspruch ist hinreichend um Käufer zu überzeugen, daß dies der Ort ist, gute und wohlfeile Artikel zu bekommen. Alle Güter werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Bestellungen aus dem Lande werden pünktlich besorgt. Altes Gold und Silber wird für baar Geld oder im Austausch für Waaren angenommen. Jede Art Taschenuhren werden reparirt und warrantirt genau Zeit zu halten.

N. B. Ich habe eine splendide goldne Secunden-Taschenuhr, um beim Pferdetrotten &c. die Zeit zu halten. Ebenfalls: vergoldete und galvanisirte Taschenuhr, für Händler, und alle andern in mein Fach gehörige Güter, an Lewis Ladomus's wohlfeilen Uhren- und Juwelier-Handlung, No. 413½ Markstraße, oberhalb der 11ten, Nordseite, Philadelphia.

Juni 15. nq1J

Nachricht

wird hierdurch gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Landes, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Co, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft im Rückstande sind, sind ersucht innerhalb 3 Monat anzurufen und abzubezahlen,—Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

William M. Landes,
Jacob W. Landes,
} Ex'ors.

Juni 15, nq8m

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

An die Verkäufer von Kaufmanns-Waaren.

Folgendes ist eine Liste der Namen der "Personen welche in dem Verkauf von Gütern, Waaren, Kaufmanns-Gütern, Getränken, Bequemlichkeiten, oder Sachen von irgend einer Art," innerhalb Lecha Co. begriffen sind, nach dem Gesetz vom 22. April 1846, klaßifizirt.

	Klasse.	License.
Stadt Allentaun.		
Jesse Schäffer,	14	$7 00
Grim und Reninger, Getränk	11	22 50
Selfridge und Wilson, do	11	22 50
Elias Mertz und Co.	13	10 00
Uhler und Wagner, Getränk	15	30 00
Edmund N. Reuhard,	12	12 50
Peter Huber, Getränk	13	15 00
Samuel Lightcap, do	13	15 00
Dillinger u. Craig, do	12	18 75
Stephen Barber,	12	12 50
Pretz, Kern u. Co, Getränk	9	37 50
O. und J. Säger,	12	12 50
Guth, Ruhe und Young,	14	7 00
Joseph Weiß,	14	7 00
Henry Zimmerman,	13	10 00
Charles S. Massey,	14	7 00
Blumer und Busch,	14	7 00
George Stein,	14	7 00
Andrew Klotz, Getränk,	14	10 50
George Keiper, Bauholz	14	3 50
P. Hoffman u. Sohn, do	13	5 00
Joseph Weaver, do	13	5 00
Nathan Drescher, do	12	5 00
George Reber,	14	7 00
Solomon Gangewer, Bauholz	13	5 00
F. W. Donowsky,	14	3 50
John B. Moser,	14	7 00
Ludwig Schmidt,	14	7 00
Ober Macungie.		
Ephraim Troxel, Getränk	13	15 00
Hersch und Kern, do	13	15 00
Meitzler u. Erdman, do	13	15 00
Benneville Yoder, do	13	15 00
Koch und Schall, do	14	10 50
John Schantz, do	14	10 50
Nieder Macungie.		
Schiffert und Yerk, Getränk	13	15 00
Aaron Erdman, do	13	15 00
James Weiler, do	12	18 75
Jonas Faust, do	14	10 50
W. S. Weaver, do	12	18 75
A. und S. K. Schultz, do	14	10 50
Joseph Nicholson, do	14	10 50
Nord Whitehall.		
Reuben Säget, Getränk	14	10 50
Balliet und Levan, do	12	18 75
Nathan Peter, do	14	10 50
Joel u. Peter Groß, do	13	15 00
D. K. u. D. Wootring, do	14	10 50
Howell, McKee und Co.	14	7 00
Aaron Eisenhard, Getränk	14	10 50
Solomon Boyer, do	14	10 50
Owen u. E. Kern, do	14	10 50
John H. Kaull, do	13	15 00
Elias M. Kuntz, do	14	10 50
Süd Whitehall.		
Alexander W. Loder, Getränk	14	10 50
Charles Hittel und Co. do	14	10 50
Wm. Meeadson und Co. do	14	10 50
S. u. E. Steckel u. Troxel do	13	15 00
Dorney und Ludwig, Bauholz	13	5 00
Lynn.		
Samuel Kamp, Getränk	13	15 00
Jonas Haas, do	14	10 50
G. F. u. D. D. Stein, do	14	10 50
John Harmony, do	14	10 50
Levi Kistler, do	14	10 50
Peter Miller, jun. do	14	10 50
Hannover.		
Joseph Laubach, sen. Getränk	14	10 50
James Lacken, do	13	15 00
Nathan Fegely,	12	12 50
Samuel Saylor, Getränk	14	10 50
Charles Ritter, do	14	10 50
Keck und Säger, do	13	15 00
William Ritter, do	14	10 50
Henry Gütter, Bauholz	13	5 00
do do Groceries	14	3 50
Lewis Doster, do	14	3 50
Ober Saucon.		
Joseph Witman, Getränk	14	10 50
Bitting, Bachman u. Co. do	14	10 50
Theophilus Harlacher, do	14	10 50
Henry Knauß u. Sohn, do	14	10 50
E und F. Gerhard, do	13	15 00
Solomon Frei und Co. do	14	10 50
John W. Ochs, do	14	10 50
Jacob Correll, do	13	15 00
John Berger, Bauholz	13	3 50
Heidelberg.		
Durs Rudy, Getränk	13	15 00
Peter Miller, jun. do	13	15 00
Charles und D. Peter do	13	15 00
Stephen Balliet und Co.	14	7 00
Nathan German, Getränk	13	15 00
George Eustard, do	14	10 50
Henry Peter, do	14	10 50
Lewhill.		
Knerr und Long Getränk	13	15 00
Benjamin Weida, do	14	10 50
Lentz und Hunsicker, do	13	15 00
Jacob Zimerman, do	14	10 50
Ober Milford.		
Reuben Stähler, Getränk	14	10 50
Charles W. Wieand, do	14	10 50
Albert G. Gilkyson, do	14	10 50
Gehman und Meyer,	13	10 00
Willoughby Gabel, Getränk	14	10 50
Saltzburg.		
John Jarret, Getränk	14	10 50
Rufus A. Greider,	14	7 00
Jesse Klein, do	14	10 50
Charles Klein, do	13	15 00
Weissenburg.		
Joshua Seiberling, Getränk	14	10 50
Charles Helfrich, do	14	10 50
Elijah J. Owen, do	14	10 50
Northampton Taunschip.		
Thomas Craig, Bauholz	14	3 50
Pennsylvanien, Lecha Caunty, ss.		

Gemäß einer Akte der Assembly, bescheinigt der Unterzeichnete, angestellt von den Commißioners von Lecha Caunty als Abschätzer, daß die vorhergehenden Groß- und Kleinhändler in ausländischen und amerikanischen Kaufmannsgütern, alle Diejenigen sind, die mir zur Kenntniß gekommen, und daß dieselben klaßifizirt sind. Bezeugts meine Unterschrift diesen 7ten Tag Juni, 1847.

Charles Hittel.

Ein Appellationstag wird gehalten am Mittwoch den 14ten Juli in der Commißioners-Amtsstube; im Fall einige der ersagten Händler sich beeinträchtigt glauben sollten, mögen sie oder ihre Agenten appelliren und den Belauf ihrer jährlichen Verkäufe während dem vorigen Jahre angeben.

Juni 15, nq4m

Wohlfeile Taschenuhren

und Juwelen-Waaren.

Voll juwelirte goldne Levers für $40, warrantirt!

Jacob Ladomus,

No. 246 Markt-Straße,

Hat beständig auf Hand ein großes Assortiment goldene und silberne Sackuhren, an folgenden billigen Preisen:

Goldne Levers, mit vollen Juwelen,	$40 00
Silberne do. do.	23 00
Goldene Lepines, mit vollen Juwelen,	30 00
Silberne do.	15 00
Silberne Quartiers,	$9 und 10 00

Mit einem großen Assortiment von schönen Juwelier-Waaren, als: Ohr- und Fingerringe, Brustnadeln, Armbänder, goldne und silberne Pencils, goldne Ketten, &c. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortiment Lunette, Patent und gewöhnliche Uhrenglässer, Uhrfedern, Berges, Zifferblätter und Zeiger von jeder Benennung,—kurzum, eine vollständige Auswahl von Uhrmacher-Handwerksgeschirr und Uhrmaterialien, auf welche er die Aufmerksamkeit der Händler im Lande zu richten wünscht.

Solche, die etwas aus obigem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden anzusprechen und zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

No. 246 Markt-Straße,
unterhalb der 8ten, Philad.

Juni 15. nq1J

Leset dieses—es spricht für sich selbst.

Dr. Jayne—Mein Herr: Ich bin es den Kranken schuldig, den ausserordentlichen Erfolg ihrer schätzbaren Medizin zu veröffentlichen.

Ich habe seit vielen Jahren an Leber-Beschwerden gelitten, und andern darauffolgenden Krankheiten, so daß ich endlich kaum mehr laufen konnte, und zu Zeiten mußte ich mein Bett hüten. Meine Leiden zu beschweren stellte sich eine scrofulöse Leidenschaft in meinem Halse ein, mit Rheumatism in meinen Armen, so daß ich mein rechter Arm nicht an mein Kopf richten konnte. Im wärmsten Wetter schmerzten meine Füße und Händen vor Kälte, und Prespiration hörte beinahe auf. Ich wurde jetzt mit einem trockenen Husten befallen, und gab jede Hoffnung auf je wieder gesund zu werden. Ich hatte Nachtschweiß, hatte wenig oder gar keinen Schlaf, mit schreckhaften Träumen und ungesundem Kopfweh. Ich konnte nicht ohne Schwierigkeit lesen; spürte eine Wehigkeit im Magen, welche denselben dermaßen aufschwoll daß ich mich nicht niederlegen konnte, sondern mußte aufrecht in einem Stuhle sitzen.

Ich hatte Rath von berühmten Aerzten, und wandte alle Mittel für solche Fälle an, aber wurde dabei immer schlimmer, und es schien als wenn eine Auflösung bald stattfinden würde. Ich hörte jetzt von ihrer Medizin und entschloß mich ihre Sanative Pillen zu gebrauchen, und wunderbar zu melden, meine Schmerzhaftigkeit verließ mich, so daß ich wieder umher gehen konnte. Ich erhelte mich allmählich von jener Zeit. Kurz nach diesem rief meine Frau an ihrem Stehr an und verschaffte sich eine Flasche von ihrem Alterative.

Nachdem ich davon sammt den Pillen drei Wochen lang genommen hatte, stellte sich eine Besserung ein, und sie sagten mir daß ihr Alterative mich gänzlich heilen würde. Mit keiner Hoffnung dennoch, daß ich je wieder gesund werden würde, setzte ich fort ihren Alterative zu nehmen, bis ich die vierte Bettel verbraucht hatte, wo alsdann sich eine plötzliche Veränderung in meinem System einstellte, und konnte wieder wie gewöhnlich athmen. Meine Nerven wurden wieder stark, und der Appetit gut. Es ist nun vier Monaten seitdem ich anfieng ihre Medizinen zu nehmen, und zu dieser Zeit ist beinahe jede Spur von Krankheit aus meinem System verschwunden. Ich bin so activ und beinahe so stark als ich jemals war—habe jetzt neun Pfund in zwei Monaten gewonnen. Ich habe gute Ursache zu glauben, daß der Gebrauch ihrer schätzbaren Medizin, die Sanative Pillen und Alterative mich von einem unzeitigen Tod gerettet hat.

Joseph Barber,

Poplar zwischen der 7ten und 8ten St. Philad.

Zubereitet nur von Dr. Jayne, Philadelphia, und wird verkauft bei R. Guth und Co. und Lew. Smith in Allentaun; und Simon Rau, in Bethlehem.

Juni 15. na3m

An Contraktoren!

Personen die wünschen einen Contrakt abzuschließen für die Veränderung der Courthaus-Stube in Lecha Caunty, werden eingeladen den Commißioners in ihrer Amtsstube in Allentaun, am Donnerstag den 24sten Juni, zu begegnen, um das Gebäude zu examiniren, den Plan der Stube zu besehen, &c.

Die Commißioners werden von jenem Tage bis den ersten Montag im Juli (5ten) Vorschläge für besagte Arbeit annehmen.

Auf Befehl der Commißioners.

Jesse M. Line, Schr.

Juni 15, na3m

Aufgeschobene Court.

Eine angeschobene Waisencourt soll gehalten werden in dem Courthause zu Allentaun, in und für Lecha Caunty, am Donnerstag den 24sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

John D. Lawall, Schr.

Juni 15, nq2m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Court von Common Pleas, soll gehalten werden, am Donnerstag den 24sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty, woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

Nathan Miller, Proth.

Juni 15, nq2m

Die Gesetze.

Der Antheil dieses Caunties von den bei der Sitzung der letzten Gesetzgebung dieses Staats paßirten Gesetzen, sind soeben in meiner Amtsstube in Allentaun erhalten worden, woselbst alle Diejenigen, welche dazu berechtigt sind, dieselben, gegen einen Empfangschein in einem besonders dazu bestimten Buche, in Empfang nehmen können.

Nathan Miller, Proth.

Juni 15. na3m

Eisen.— Soeben erhalten ein gutes Assortiment gerolltes und gehämertes Eisen, rundes, scroll, squär, flat und Band-Eisen. Ebenfalls, Juniatta Nägelruthen, zu haben bei

O. und J. Säger.

Fruchtreffe.

Eine vortreffliche Auswahl Fruchtreffe soeben erhalten und zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

Schleifsteine.

Ein neues Assortiment Schleifsteine soeben erhalten von Neu York und Philadelphia, und zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

Philad. Schriftgießerei.

Die Unterzeichneten benachrichtigen ehrerbietigst Drucker und Andere, daß sie beständig ihrem Assortement jeder Art von einfachen und fäncy Schriften, Borders, Ornaments, &c. &c einen Zusatz beifügen; und da sie neulich große Verbesserungen im Gießen gemacht haben, so sind sie im Stande einen besseren Artikel zu geben als vorher, und an sehr herabgesetzten Preisen. Ihr Assortement von Job- und Fäncy-Schriften und Borders findet sein Gleichniß nicht in diesem Lande, und sie werden keine Kosten scheuen demselben von Zeit zu Zeit jedes Schätzliche beizufügen.

Sie halten beständig Drucker-Pressen jeder Art auf Hand, wie auch Druckdinte, Kasten, Rahmen, und sonst alles was zu einer Druckerrei gehört, welche Artikel sie auf so annehmbare Bedingungen anbieten als einig anderes Etablissement.

Zweite Hand Pressen und Schriften die für Stereotypen benutzt wurden, sind immer auf Hand und wohlfeil zu haben.

Probebüchern werden solchen Druckern zugeschickt, die Käufe zu machen wünschen.

N. B.—Bücher, Pamphlets, Musik, Medizin-Anweisungen, Apotheker Läbels, Bank Noten, Cheks, &c. werden auf eine vorzügliche Weise gestereotyped.

L. Johnson und Co.
No. 6 George St., Philadelphia.

April 27. nq3M

Allentaun Hut-Fabrik,

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei, woselbst man beständig eine Auswahl allerle Hüten antreffen kann, so wie

Für-, Russia-, Biever- und Woll-Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt,

welche der Unterzeichnete gedenkt, an den billigsten Preisen abzusetzen.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Neuyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundschaft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preisen, eine Fortdauer desselben zu genießen.

Jacob D. Boas.

Allentaun, Juli 30. nqbv

Die Brandreths Pillen.

Zu jetziger Zeit, da die Verfälscher dieser schätzbaren Pillen gänzlich zusammen gesammelt sind, ist es nicht zu bewundern, daß sie ihren Stock, den sie auf Hand haben, unter irgend einem Namen abzusetzen sich bemühen. Es ist nicht das Erstemal daß der "arme Indianer," die Mißgeburt von listigen Herren zu vatern hatte.

Die wunderbaren Kuren die diese Pillen bewirkten, haben wirklich die ganze medizinische Facultät in Erstaunen gesetzt,—und viele gesteben es ein daß dieselbe der größte Segen seien, welcher der Welt hätte gegeben werden können.

Die Ursache warum diese schätzbare Pillen so allgemein die gewünschte Wirkung haben, ist, weil sie im Einklange mit dem menschlichen Körper wirken.

Diese Pillen sind zu erhalten in dem Buchstohr von

R. Guth und Co.

Allentaun, Januar 5. nq1M

Keine Kur, keine Bezahlung.

Dr. Cullen's Indianisches Kräutermittel—versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erstattet werden. Diese Medizin ist zubereitet aus einem indianischem Rezept, welches von einem Indianer im fernen Westen an großen Kosten erhalten wurde. Solche die mit den Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Lustseuche kuriren können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Leidenden haben jetzt eine Gelegenheit kurirt werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder widrigen Gebrauch von Balsam. Diese Medizin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Athems zurück.

☞Obige schätzbare Medizin ist zu haben in dem Buchstohr von R. Guth und Co. in Allentaun.

März 2. 1847. nq1J

Nachricht.

Alle diejenigen die ihre Rückstände in dem Vendzettel von Henry Guth, Assignie von Nathan Guth, noch nicht abgesettelt haben, werden hiermit benachrichtiget daß dies vor dem 18ten dieses Junimonats geschehen muß, indem an jenem Tage alle unbezahlte Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zum Eintreiben übergeben werden.

Henry Guth.

Juni 8. nq2m

„Bruder Jonathan."

Eine Anzahl "Bruder Jonathan's" für den 4ten Juli, so wie eine Auswahl andere Pictorial Zeitungen — Mäps von Mexico, nebst andere in ihr Fach einschlagender Artikel, soeben erhalten und zu verkaufen bei

R. Guth und Co.

Allentaun, Juni 8.

Gegen die Piles.

Dr. Collen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar niedersetzt werden muß, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentaun; Peter Pomp, Easton, N. Lambert Reading und Martin Lutz, Harrisburg.

December 22. nq1J

Nachricht an Schumacher.

Ein gutes Assortiment Moracco, Kid und roth Leining Leder; Leiste, Handwerkszeug, Binde, Galloon, Cords, Stiefel-Läce &c. sehr wohlfeil zu haben bei

O. und J. Säger.

Mai 18. nq3m